



## **Haushalt 2020 – Änderungen zum Haushaltsentwurf:**

**Konzernfinanzierung,  
Ergebnishaushalt,  
Investitionen**

# Konzernfinanzierung Stadt Emden



- Bislang keine Veranschlagung im Verwaltungsentwurf HH 2020
- Neuer schriftlicher Leitfaden des MI liegt seit Ende Januar vor, bislang nur mündliche Eckpunkte bekannt
- Konzernfinanzierung wird fortgeführt, leicht modifizierte Bedingungen
- Unterscheidung zwischen Erst-, Folge- und Verlängerungsanträgen, vollständiges Antragsverfahren für die Stadt Emden nicht erforderlich
- Möglichkeit der Einbeziehung von Urenkelunternehmen
- Laufzeit und Kreditvolumen zunächst nur noch für zwei Jahre (2020 und 2021), danach erneute Verlängerung für weitere zwei Jahre möglich

# Konzernfinanzierung Stadt Emden



- Bislang bewilligt: 79,65 Mio. Euro, aus Vorjahren noch 10,425 Mio. Euro
- Glasfaserausbau SWE: 4,425 Mio. Euro Umsetzung in 2020, Projekte Zukunft Emden: 6,0 Mio. Euro aus Vorjahren verfallen
- Kredit- und Ausleihungsstand 31.12.2019: 59,00 Mio. Euro

HH-Jahr	Zinsaufwendungen	Zinserträge	Überschuss
2014	13.003,60	125.125,01	112.121,41
2015	43.341,44	506.072,73	462.731,29
2016	121.668,46	657.292,31	535.623,85
2017	205.497,45	766.392,60	560.895,15
2018	238.039,78	952.488,78	714.449,00
2019	573.955,65	1.333.916,50	759.960,85
<b>Summe</b>	<b>1.195.506,38</b>	<b>4.341.287,93</b>	<b>3.145.781,55</b>

# Konzernfinanzierung Stadt Emden



- 2020: 5,50 Mio. Euro,  
2021: 5,00 Mio. Euro,  
=> Ausbau Glasfaserinfrastruktur



- 2020: 10,60 Mio. Euro,  
2021: 10,00 Mio. Euro,  
=> Weiterentwicklung IGC Frisia



- 2020: 5,00 Mio. Euro,  
2021: 3,50 Mio. Euro,  
=> Wohnungen und Infrastruktur



- 2020: 0,00 Mio. Euro,  
2021: 0,30 Mio. Euro,  
=> Erschließung und Gebäude (2022)

# Konzernfinanzierung Stadt Emden



- Weiterhin nur investive Vorhaben (Investitionskredite)
- Veranschlagung der Kreditaufnahme in gesondertem § 2a der Haushaltssatzung sowie im Investitionsprogramm und FinHH
- Folgeantrag entsprechend der genannten Maßnahmen für 2020 und 2021, für 2021 ist wiederum eine gesonderte Veranschlagung in der HH-Satzung erforderlich, Anpassung der Beträge an die dann zu beschließenden Wirtschaftspläne möglich
- Umsetzung erst nach formellen HH-Genehmigung 2020, Kreditaufnahme obliegt der Verwaltung (Kreditrichtlinie), Weiterleitung der Mittel an die Beteiligungen ist kein Geschäft der laufenden Verwaltung, wie bislang vorheriger VA-Beschluss vor Umsetzung

# Änderungen Ergebnishaushalt



lfd. Nr.	Erträge								
	OE	Produkt	Sachkonto	Position	Betrag 2020	Betrag 2021	Betrag 2022	Betrag 2023	Begründung
	Summe				- €	- €	- €	- €	
	Aufwendungen								
	OE	Produkt	Sachkontonummer	Position	Betrag 2020	Betrag 2021	Betrag 2022	Betrag 2023	Begründung
1	9900	P6100001	4315000	18. Transferaufwendungen	5.400,00 €	11.400,00 €	17.400,00 €	23.400,00 €	Der Zuschuss an den ORB Kulturevents Emden wird erhöht, da sich die dortigen Transferaufwendungen durch die Streichung der geplanten Kürzung des Zuschusses an die Stadtbücherei erhöhen.
2	6513	P3620001	4318100	18. Transferaufwendungen	41.300,00 €	26.700,00 €	- €	- €	Zuschuss für das Projekt "Auf neuen Horizonten"; der Zuschuss ist eine Voraussetzung um eine Zuwendung der Klosterkammer Hannover für das genannte Projekt zu erhalten.
	Summe				46.700,00 €	38.100,00 €	17.400,00 €	23.400,00 €	
	Saldo				- 46.700,00 €	- 38.100,00 €	- 17.400,00 €	- 23.400,00 €	
									125.600,00 €

Jahr	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Jahresergebnis aus HH-Entwurf	3.614.600,00	283.900,00	-1.861.400,00	-2.361.900,00	-324.800,00
Änderungen	-46.700,00	-38.100,00	-17.400,00	-23.400,00	-125.600,00
<b>Jahresergebnis Neu</b>	<b>3.567.900,00</b>	<b>245.800,00</b>	<b>-1.878.800,00</b>	<b>-2.385.300,00</b>	<b>-450.400,00</b>

# Änderungen Investitionshaushalt



- Fördersumme für den Trog erhöht sich um 0,50 Mio. Euro, bislang 2,0 Mio. als Einnahme geplante, Anpassung auf 2,50 Mio. Euro
- Anpassung des Wirtschaftsplanes kulturevents emden (Förderung Festspielhaus), zusätzliche Eigenmittel erforderlich, Investitionskostenzuschuss aus dem Kernhaushalt an kulturevents Emden über 0,50 Mio. Euro
- Insgesamt keine zusätzliche Belastung des Investitionsprogramms:  
Einnahmen + 500.000 Euro  
Ausgaben + 500.000 Euro